



Mitteilungsblatt Gemeinde Simplon

www.gemeinde-simplon.ch

September 2009 Dorfladen und FC-Jubiläum Nr. 99

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Sommer gehört schon der Vergangenheit an, erfreuen wir uns also an den schönen Herbsttagen! Es ist wohl weniger das Wetter, das den Gemeinderat beschäftigen soll, als vielmehr die Bedürfnisse der Bevölkerung und die anstehenden Projekte! Was läuft denn überhaupt mit dem Dorfladen? Ist die ARA nun in Betrieb? Wann beginnt der Umbau der Zivilschutzanlage? Diese und ähnliche Fragen werden uns oft gestellt.

Es ist nicht so, dass wir die ruhige Kugel schieben, aber wie heisst es doch so schön «Gut Ding will Weile haben». Viele Projekte sind am Laufen und viele Dossiers zur Überarbeitung bereit. Was alle Projekte gemeinsam haben ist, dass - wenn sich endlich einmal alle Interessenten einig sind - dann erst die langwierigen Verhandlungen, Abklärungen und die Planung beginnt. Geduld ist somit gefragt.

Nur kurz: Über den Dorfladen – welcher uns ein sehr grosses Anliegen ist – erhaltet ihr im Mitteilungsblatt die neuesten Informationen. Schon jetzt danke ich den 5 Simplern, welche sich bereit erklärt haben, den Gemeinderat in der Kommission zu unterstützen. Dass ein neuer Dorfladen nicht innert kürzester Zeit aus dem Boden gestampft werden kann, ist fast allen (leider nicht allen) bewusst. Der Gemeinderat hat denn auch entschieden die Überbauung «Buichhuis» als Gesamtprojekt zu planen, damit für die Zukunft nichts verbaut wird und alle Anliegen der Gemeinde, der Vereine und Dritter mitberücksichtigt werden können. Auch können aus Kostengründen nicht alle Gebäude (Koloniegebäude, Kaplanei, alte Sennerei) zur selben Zeit umgebaut werden. Zudem ist es uns ein grosses Anliegen, dass wir das Gesamtprojekt dem Ortsbild anpassen.

Mit den Umbauarbeiten der Zivilschutzanlage soll noch in diesem Jahr begonnen werden. Da die Offerten mehr als CHF 200'000.00 über dem Kostenvoranschlag lagen, mussten wir nach alternativen Varianten suchen und das Projekt entsprechend anpassen. Wenn alles planmässig läuft, sollten die ersten Truppen im Februar 2010 die Anlage nutzen können. In diesem Zusammenhang können wir mitteilen, dass die Flurstrasse auf dem Simplonpass durch den Bund – auf eigene Rechnung - total saniert wurde. In diesen Tagen laufen Verhandlungen mit der Schweizer Armee über die künftige Zusammenarbeit.

Es gäbe noch viel zu schreiben über ARA, Energieprojekte, Raumplanung, Wasserversorgung, Schule, Kirche, Hotel Post etc.

Es gibt noch viel zu tun, aber eben...

**...Gut Ding will
Weile haben**

**Martin Ph Rittiner
Gemeindepräsident**

Projekt Dorfladen

Die Umfrage unter der Bevölkerung zur Zukunft des Dorfladens hatte 69 Antworten zur Folge, was einer Rücklaufquote von 57,5 Prozent entspricht, gerechnet auf 120 Haushalte. Dabei äusserten sich 65 für die Notwendigkeit eines Dorfladens. 48 sind der Meinung, dass sich die Gemeinde für den Erhalt eines Dorfladens einsetzen müsse. 6 haben sich bereit erklärt, in einer Arbeitsgruppe mitzuarbeiten.

Zusammen mit Vertretern aus dem Gemeinderat und dem Schreiber ist so eine Kommission gegründet worden, welche sich inzwischen zwei Mal getroffen und mit dem Thema Dorfladen ausführlich befasst hat. Dazwischen sind Abklärungen betreffend Lokal gemacht und Erfahrungen aus zwölf ähnlich gelagerten Dörfern gesammelt worden.

Was das Lokal betrifft, muss vorerst eines erstellt werden, welches den zeitgemässen Anforderungen entspricht. Dies ist im Rahmen des Überbauungsprojekts „Buichhuis“ am Standort Koloniegebäude vorgesehen, wobei nach abgeschlossener Planungsphase dieses als Erstes erstellt werden müsste. Um einen gewissen Zeitaufwand wird man diesbezüglich nicht herumkommen. Dieses Lokal müsste dann durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt werden.

Was den Betrieb betrifft, ist abzuklären, ob jemand auf eigene Rechnung diesen übernehmen möchte? Interessenten können mit der Gemeinde in Kontakt treten. Andernfalls müsste sich die Gemeinde durch Direktbeteiligung für das Führen eines Dorfladens engagieren. Die Gründung einer Genossenschaft fällt ausser Betracht. Erfahrungen in anderen Orten bestätigen, dass Genossenschaften zunehmend finanzielle Schwierigkeiten bekunden, zumal das Kapital bald einmal aufgebraucht ist. Wenn sich bei uns alle 120 Haushalte mit einem Genossenschaftsanteil von je Fr. 300.-- beteiligen würden, so ergäbe das bloss ein Genossenschaftskapital von Fr. 36'000.--. Zudem hat die Umfrage in unserer Gemeinde gezeigt, dass man mit 41 Interessierten zur Gründung einer Genossenschaft zurückhaltend ist.

Wie geht es weiter?

Bis zum nächsten Sommer werden Greti und Gregi Ritter den Dorfladen führen. Hernach hofft man, bis zur Fertigstellung des neuen Lokals von Greti und Gregi das Geschäft für den lückenlosen Weiterbetrieb mieten zu können. Die Kommission wird als Nächstes mit möglichen Lieferanten in Kontakt treten und Bedingungen für die Warenlieferung aushandeln. Zudem werden Geschäfte andernorts zur Ideensammlung der Verwirklichung bei uns besichtigt.

Die Gemeinde wird alles daransetzen, damit wir auch in Zukunft über einen Dorfladen verfügen. Die Grundversorgung für die Bevölkerung sowie das Angebot für die Touristen und für das Militär erfordern dies. Die Gemeinde hofft auf eine aktive Unterstützung durch die Bevölkerung in diese Zielsetzung, indem man das Projekt geschlossen mitträgt und man sich zum Einkauf im Dorfe bekennt und dies auch praktiziert.

Die Gemeindeverwaltung

Zum Beginn Schuljahr 2009 / 2010

Mit 38 Schulkindern aus Simplon und Gondo haben wir am 17. August das neue Schuljahr eröffnet. Im Kindergarten mit Elisabeth Gerold sind es 4 Kinder, in der Primarunterstufe mit Stefanie Rittiner 8 Kinder und in der Oberstufe mit Manfred Escher 9 Kinder. Die Orientierungsschule mit Klassenlehrer Lukas Arnold besuchen 17 Schülerinnen und Schüler. Des Weiteren erteilen Barbara Burchard Pfammatter, Monika Escher und Therese Zenklusen Schulunterricht. Wir wünschen den Schulkindern und dem Lehrpersonal ein erfolgreiches Schuljahr!

Das neue Schuljahr wurde mit einer Messfeier in der Pfarrkirche eingeleitet. Wir danken dem Ortspfarrer Herbert Heiss für seinen kirchlichen Einsatz innerhalb des Schuljahres wie bei den Schulmessen, den kirchlichen Feiern an den Sonn- und Feiertagen und beim Spenden der heiligen Sakramente. Wir hoffen, dass die Kinder von all diesen Möglichkeiten zusammen mit ihren Eltern rege Gebrauch machen.

Ein guter Verlauf des Schuljahres gehört zum Anliegen der Schulkommission, indem der Schulbetrieb geordnet abläuft und die Kinder sich an unseren Schulen wohl fühlen. Zusammen mit dem Lehrpersonal steht die Schulkommission als Ansprechpartner für die Belange der Schule gerne zur Verfügung. Wir alle wollen uns gerne dafür einsetzen, damit die Rahmenbedingungen stimmen und so für die Kinder ideale Voraussetzungen für eine gute Schulbildung gegeben sind. Respekt unter den Kindern und gegenüber dem Lehrpersonal ist selbstverständlich. Wenn mal was schief läuft, so haben wir Grösse und Charakter, das wieder ins Reine zu bringen und für ein gutes Miteinander einzustehen. Der Gemeinde Simplon danken wir für das Bereitstellen der Infrastruktur und für den Unterhalt der Räumlichkeiten und der Anlagen.

Leider sind die Kinderzahlen in unseren Gemeinden rückläufig. Wir müssen uns um den Fortbestand unserer Schulen Gedanken machen. Es wird Aufgabe der Gemeinden und der Schulkommission sein, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen. Die Eltern sind rechtzeitig in diesen Prozess mit einzubeziehen. Die Zukunft der Schulen auf der Simplonsüdseite bedeutet für uns eine Herausforderung, welcher wir uns stellen müssen.

Josef Escher
Schulpräsident



Unsere vier Kindergärtner mit ihrer Lehrerin Elisabeth Gerold



Primarschule 1. und 3. Klasse mit Lehrerin Stefanie Rittner



Primarschule 4. bis 6. Klasse mit Lehrer Manfred Escher



Orientierungsschule mit Klassenlehrer Lukas Arnold

Zum Priorwechsel im Simplon-Hospiz

Chorherr Jean-Pierre Voutaz war während der vergangenen fünf Jahre im Simplon-Hospiz tätig. Dabei amtierte er die letzten zwei Jahre als Prior. Er hat die Fortsetzung der Renovations- und Sanierungsarbeiten des Hauses vorangetrieben, sodass sich das stattliche Gebäude heute in einem guten Zustand präsentiert. Der scheidende Prior äusserte sich sehr zufrieden über die Aufgeschlossenheit der Leute bei den Begegnungen und Kontakten: Firmen, Geschäfte, Angestellte, Pfarrei und Gemeinde. Er hat den Zugang zu den Leuten stets gefunden, was ihm in dankbarer Erinnerung bleiben möge! Sein neues Wirkungsfeld wird St. Oyen im Aostatal sein. Wir danken Jean-Pierre Voutaz für seine Herzlichkeit auf dem Simplon und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, verbunden mit Gottes Segen!

Als neuer Prior wurde am 20. August Chorherr Daniel Salzgeber in sein neues Amt eingesetzt. Der Oberwalliser ist im Simplon-Hospiz nicht unbekannt, hat er hier doch jeweils während beinahe 20 Sommern Lager und Kurse geleitet. Nach der Matura in Brig absolvierte er das Priesterseminar Givisiez und wurde im Jahre 1994 zum Priester geweiht. Ab 1998 war er während anderthalb Jahren im Simplon-Hospiz und stand hernach als Lehrer und Internatspräfekt am Kollegium Champittet in Lausanne im Einsatz. Innerhalb der Gemeinschaft der Chorherren vom Grossen St. Bernhard wurde nun ein grösserer Wechsel vorgenommen, indem unter anderem Daniel Salzgeber aus Visp zum Prior des Simplon-Hospizes ernannt wurde.

Das Simplon-Hospiz soll auch unter dem neuen Prior ein Haus der Spiritualität sein, aber auch als ein offenes Haus für die Reisenden über den Pass und für die Besucher der Simplongegend dienen. Von der Sprache her dürften sich die Oberwalliser mit dem neuen Prior speziell angesprochen fühlen, soll das Hospiz doch nicht bloss eine französische Enklave sein. Der Aufgeschlossenheit des neuen Priors dürfte somit nichts im Wege stehen, dass das Hospiz auch unter seiner Führung als einem Treffpunkt von Menschen verschiedener Sprachen und Nationen seinem Rufe gerecht wird.

Die Gemeinde schätzt das Simplon-Hospiz als Arbeitsplatzgeber für Leute aus unserem Dorfe, aber auch als Auftraggeber an die einheimischen Firmen bei den Sanierungsarbeiten in und ausserhalb des Hauses, sowie als Abnehmer der Produkte aus Bäckerei und Sennerei.

Wir heissen Chorherr Daniel Salzgeber als neuen Prior des Hospizes in unserer Gemeinde herzlich willkommen, freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihm eine segensreiche Tätigkeit auf Simplons Höhen!

Die Gemeindeverwaltung



**Chorherr Daniel Salzgeber, Probst Jean-Marie Lovey,
Chorherr Jean-Pierre Voutaz**



**Willkommen dem neuen
Prior Daniel Salzgeber!**



**Alles Gute dem scheidenden
Prior Jean-Pierre Voutaz!**

Gratulation dem FC Simplon zum 35 Jubiläum

Der FC Simplon kann in diesem Jahr auf sein 35 jähriges Bestehen zurückblicken.

Dieses Jubiläum wurde im August während dreier Tagen denn auch gebührend gefeiert. Gleichzeitig stand das silberne Jubiläum der Bergdorfmeisterschaft BDM an. Es ehrte unseren Fussballclub und die Dorfschaft, dass dieses Fest hier in Simplon mit demjenigen des FC gefeiert wurde. Unsere Fussballer haben es zusammen mit ihren Helferinnen und Helfern denn auch bestens verstanden, das Fest organisatorisch und grosszügig zu aller Zufriedenheit durchzuziehen. Viele Leute sind dadurch auf die Simplon-Südseite gekommen und haben die Gastfreundschaft bei uns genossen. Herzlichen Dank den Organisatoren!

Der FC Simplon hat in der Tat im Laufe der letzten 25 Jahre bei uns viel bewegt. Fussball hat bei uns aktiv Einzug gehalten. Die Sportanlage in den Stalden wurde mit dem Fussballplatz und der dazugehörenden Infrastruktur des Gebäudes stark aufgewertet. Die Stalden sind zu einem Treffpunkt von jung und alt geworden, sei es für die Mannschaften beim Austragen der Spiele, für die Fans und die Zuschauer beim Anfeuern der Clubs, beim Fachsimpeln untereinander oder bei der Kameradschaftspflege allgemein. So ist im Laufe der letzten 35 Jahre eine Vielzahl an Mannschaften zusammen mit ihrem Begleittross nach Simplon gereist. Umgekehrt haben sich unsere Mannschaften auswärts zu sportlichen Wettkämpfen eingefunden. Durch all diese gegenseitigen Kontakte hat unser Dorf im sportlichen Sinne Belebung erfahren und dank der guten Leistungen unserer Mannschaften ist der Name Simplon in der regionalen Fussballwelt zu einem Begriff geworden. Zudem sind es Bergdörfer, welche untereinander im selben Geiste getragen Fussballsport pflegen.

Die Vereinsverantwortlichen haben während all der Jahre die Sache gut im Griff gehabt und sind ihren Verpflichtungen beispielhaft nachgekommen. Die Mannschaftsmitglieder gingen die Spiele mit Fairness an. Die Jugend wurde für den Fussball begeistert und für deren Betreuung hat man sich mit viel Engagement angenommen. Eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ist damit gewährleistet, ebenso Charakterbildung unter gesundem Geist und Sport. Da gibt es für die Zukunft nur einen Wunsch: Dass uns dies alles so erhalten bleiben möge! Fussball steht unserem Dorfe gut an!

Wir beglückwünschen den FC Simplon zum bisher Geleisteten! Wir wünschen dem Vorstand weiterhin eine gute Hand in der Vereinsführung, den Aktiven viele Erfolge, dem Publikum Freude an den Resultaten unserer Kickers, und den Fussballgästen eine stets gute Aufnahme auf der Südseite des Simplons!

Josef Escher



**Gratulation dem OK für die gelungene Jubiläumsfeier
35 Jahre FC Simplon**



Ehrungen 25 Jahre Bergdorfmeisterschaft



Nach den Freundschaftsspielen...



...der vergnügliche Abend im Festzelt



Castagna

**Trontaner und Simplär verwöhnen
Sie mit grenzüberschreitenden
Spezialitäten !!!**

Samstag, 24. Oktober
ab 11:30 Uhr
auf dem Dorfplatz in Simplon-Dorf



von Trontano:

Maroni, Trauben, Wein, Speck

von Simplon:

Käse, Ziger, Nidla, Trockenfleisch



**Alle sind herzlich willkommen!!
Verein Kulturplatz Simplon**

Auch in diesem Jahr Winterzauber in Simplon

* * *

Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr wird auch in diesem Jahr auf dem Dorfplatz unter dem Thema „Winterzauber“ ein Adventsmarkt durchgeführt. Aufgrund der gemachten Erfahrungen sind bei den Standeinrichtungen Verbesserungen geplant. Diesbezüglich ist auch mit einem kleinen Unkostenbeitrag zu rechnen. Das Installieren und Aufräumen ist mit entsprechender Arbeit verbunden. Die Organisatorinnen sind dankbar, wenn sich Freiwillige für diese Vorarbeiten melden würden. „Mannuvolch“ mit guter Hand ist gefragt!

Zum Verkaufe erwünscht sind auch in diesem Jahr Gegenstände aus Holz- und Schnitzlerarbeiten, Strickereien, Bastelgegenstände, Kerzen, Tongebilde, Malerei und was auch immer im Laufe des Jahres durch Handarbeit im Heimwerk angefertigt wurde.

- ▶ Die Anbieter sind für ihren Stand selbst verantwortlich. *
- ▶ Die Aktion läuft über den Verein „Kulturplatz Simplon“. *
- ▶ Auf ein vielseitiges Produktenangebot freuen wir uns. *
- ▶ Es werden auch wieder Verpflegungsstände aufgebaut. *

Der Winterzauber findet am Samstag, den 28. November 2009

während des ganzen Tages auf dem Dorfplatz statt.

* * *

Damit die Organisation rechtzeitig in Angriff genommen werden kann, sollen sich die Interessierten bis zum **31. Oktober 2009** bei

Elfi Arnold Telefon 027 979 12 62

* * * oder * *

Imelda Arnold Telefon 027 979 14 28
melden.

Möge dem 2. Winterzauber in Simplon-Dorf wiederum durch viele Anbieter und zahlreiche Besucher ein voller Erfolg beschieden sein!

Danke fürs Mitmachen und herzlich Willkommen!

Wir bitten um Beachtung:

- ▶ In den Dorfbach gehören nun wirklich keine Abfälle mehr! Keine Holz- und Räumungsabfälle, ebenso auch kein Heu und keine Gartenabfälle.
- ▶ Die Container an der Kirche sind bloss für Friedhofsabfälle von den Gräbern und Urnen vorgesehen und für nichts anderes. Bitte die richtige Ware in den grünen und schwarzen Behälter!
- ▶ Beim Fotopieren im Schulhaus bitte die fortlaufenden Nummern, die Anzahl Kopien und den Namen des Vereins für die Rechnungsstellung ins Heft eintragen! Einzelkopien privat sind direkt in die Kassa zu berappen. 20 Rappen pro Kopie.

Kompliment für den Blumenschmuck

Auch während dieses Sommers war der Blumenschmuck an den Häusern in unserem Dorfe etwas Grossartiges! Wir haben auf der Homepage der Gemeinde unter „Landschaft“ all diese Schönheiten aufgeschaltet, damit sich auch die „Aussenwelt“ daran erfreuen kann. Und sie hat sich aufgrund der Reaktionen! Kompliment für diese Augenweide und wir freuen uns auf das nächste Jahr!



Stellvertretend für die Blumenpracht im Dorfe

Herzliche Gratulation zum Lehrabschluss

Arnold	Alain	Forstwart Forstrevier Simplon-Süd
Arnold	Andrea	Pharma-Assistentin
Arnold	Evelin	Coiffeuse Fachrichtung Herren
Arnold	Jeannette	Detailhandelsfachfrau
Arnold	Laetitia	Kaufmännische Berufsmaturität
Arnold	Taiana	Coiffeuse Fachrichtung Herren
Gerold	Marco	Förster Forstrevier Simplon-Süd
Scotton	Bianca	Bäcker-Konditorin / 1. Rang!

**Wir wünschen diesen jungen Mitbürgern
alles Gute und viel Erfolg im Berufsleben!**

Eine weitere Gratulation gilt dem Äpler Lukas Escher, der seit 30 Jahren die Burgeralpe „Waira“ im Zwischbergental bewirtschaftet. Präsident und Schreiber überbrachten ihm am 19. September 2009 im Namen der Burgergemeinde Dank und Anerkennung für die jahrzehntelange Bewirtschaftung dieser Alpe.



Der langjährige Pächter Lukas Escher (Mitte)

Aus den Gemeinderatssitzungen

- Auf Anfrage durch das Alters- und Pflegeheim Englischgruss in Brig spricht der Gemeinderat einen Zusatzbeitrag von Fr. 5'000.--. Die Gemeinde Simplon besitzt hier 1 Bettenanrecht, zurzeit sind zwei Personen aus unserer Gemeinde in diesem Heim untergebracht.

06.08.2009

- Die Hauseigentümer an der Egga sind anzuschreiben, dass sie in ihren Gebäuden während des Winters das Trinkwasser bei Nichtbenutzung nicht durchgehend laufen lassen dürfen, ansonsten dadurch Wasserknappheit für den Weiler entsteht.

27.08.2009

- Der Gemeinderat fällt den Beschluss, dass das Überbauungsprojekt „Buichhuis“ als Gesamtprojekt im Rahmen eines Architekturwettbewerbs durchzuführen ist.

17.09.2009

- Das Ingenieurmandat für das Hochwasserschutzkonzept „Ruisgrabu“ wird im Betrage von Fr. 22'165.-- an das Ingenieurbüro Schmidhalter-Pfammatter (SPI) in Brig vergeben.

17.09.2009

- Der Erdplatz bei der Sennerei auf dem „Biel“ soll asphaltiert werden.

17.09.2009

Militärische Belegung 4. Quartal 2009 auf unserem Gemeindegebiet

Art RS 31

30. Oktober – 13. November 2009

Dieses Mitteilungsblatt wurde am 30. September 2009 abgeschlossen.

Sammlung von Altmetall & Haushaltgeräten

Die Herbstsammlung ist wie folgt angesetzt:

Samstag, 10. Oktober 2009

08:00 bis 12:00 Uhr

auf dem Schulhausplatz

Nebst dem üblichen Altmetall und dergleichen werden folgende Gerätetypen kostenlos entgegengenommen:

- ▶ **Büro-, Telekommunikations- und Informatikgeräte**
- ▶ **Unterhaltungselektronik**
- ▶ **Haushaltklein- und Grossgeräte**

Gartengeräte sind kostenpflichtig und die Entsorgungsgebühr ist beim Anliefern direkt zu entrichten.

Diese Sammlung ist nur für Gegenstände aus den Haushalten gedacht. Gewerbebetriebe haben ihre Abfälle direkt an die Sammelstellen in Glis etc. abzuliefern.

Vor dem Samstagmorgen darf kein Material angeliefert werden!

Wir rufen die Bevölkerung auf, von dieser erneuten Möglichkeit Gebrauch zu machen und die Gelegenheit für eine Entrümpelung zu nutzen.

Der zuständige Gemeinderat Leo Arnold gibt bei Unklarheiten gerne weitere Auskünfte, was und wie alles entsorgt werden kann.

Altpapier-Sammlung durch die Schüler:

Diese Sammlung wird am Nachmittag des 09. Oktober 2009 durchgeführt.

Die Gemeindeverwaltung